

Sitzung	VR	VS
	öffentlich	--
am:	10.05.2019	--
Vorlage-Nr.:	188/2019	--

Dußlingen, den 25.04.2019

**Betr.: Vergaben zum Umbau des Wertstoffhofes Dußlingen**

**Beschlussantrag:**

1. Für ihr Angebot vom 11.04.2019 im Rahmen der beschränkten Ausschreibung des Teilabbruchs der Rottehalle zum Umbau des Wertstoffhofes im Entsorgungszentrum Dußlingen ist der Firma Heinrich Teufel GmbH & CO. KG aus 72479 Straßberg der Zuschlag zum Preis von brutto 42.854,28 € zu erteilen.
2. Für ihr Angebot vom 12.04.2019 im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung der Erd- und Ortbetonarbeiten zum Umbau des Wertstoffhofes im Entsorgungszentrum Dußlingen ist der Firma K & L Bau GmbH aus 72144 Dußlingen der Zuschlag zum Preis von brutto 227.703,53 € zu erteilen.

**Begründung:**

Mit Vorlage-Nr. 182/2018 beauftragte der Verwaltungsrat die Verwaltung, die Planung zum Umbau des Wertstoffhofes im Entsorgungszentrum Dußlingen fertig zu stellen und eine Ausschreibung der Abbruch-, Erdbau- und Ortbetonarbeiten durchzuführen. Ziel des Umbaus ist insbesondere eine verbesserte Verkehrssicherheit durch Trennung von Rangier- und Anlieferverkehr.

Die mittlerweile abgeschlossene Planung des Umbaus ergibt sich aus der Anlage 1. Zwischen den bestehenden Stützen und Fundamenten der Rottehalle wird eine Grube zum Einstellen der Container (Höhe rd. 2,50 m) eingebracht. Gegenüber der Fußbodenhöhe ist die Grube um 1,50 m abgesenkt, so dass die Container noch um 1,00 m überstehen und gut befüllt werden können. Auf der Befüll-Seite ist aus Sicherheitsgründen eine Brüstung vorgesehen. Auf der Rückseite zur Halle liegt die Brüstung bei 2,00 m, damit beim Einfüllen nichts darüber hinaus in die Halle fallen kann. Der Umbau soll nach dem Ende der Sommerferien Anfang September bis Mitte November erfolgen.

Auf der Grundlage der VOB/A veranlasste der ZAV am 15.03.2019 eine öffentliche Ausschreibung für das Gewerk Erd- und Ortbetonarbeiten und forderte im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für den Teilabbruch der Rottehalle vier Firmen zur Abgabe eines Angebots auf. Für den Teilabbruch gingen drei Angebote ein, für Erd- und Ortbetonarbeiten fünf Angebote. Günstigste Bieter (mit Brutto-Preisen) waren jeweils die Firmen Heinrich Teufel GmbH & CO. KG aus Straßberg (42.854,28 €, Teilabbruch) und Firma K & L Bau GmbH aus Dußlingen (227.703,53 €, Erd- u. Ortbetonarbeiten). Nach der Wertung stellen die Angebote der Firmen Heinrich Teufel GmbH & CO. KG im Vergabeverfahren Teilabbruch und K & L Bau GmbH bei den Erd- und Ortbetonarbeiten die wirtschaftlichsten Angebote dar. Den genannten Firmen ist der Zuschlag zu erteilen.

Die Mehrausgaben (40.557,81 €) gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplanes (230.000 €) können durch Einsparungen an anderer Stelle im Vermögensplan ausgeglichen werden. Sie hängen im Wesentlichen mit höheren Aufwendungen für Abbruch und Gründung bzw. Verstärkung von

Fundamenten des Bestands zusammen. Diese zusätzlichen Erschwernisse stellten sich erst bei der detaillierteren Planung und eingehenderen Befassung mit der Hallenkonstruktion heraus.

In der Anlage 2 (**nichtöffentlich!**) sind die Preisspiegel der beiden Ausschreibungsverfahren dargestellt. Wie die Inhalte der Angebote sind sie über die Vergabeverfahren hinaus vertraulich zu behandeln (§ 5 Abs. 2 VgV). Es handelt sich hierbei um eine die Bieter schützende Vorschrift.